

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name <i>Obtusifolium obtusum</i> (Lindb.) S.W. Arnell</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Lophozia obtusa</i> (Lindb.) A. Evans</p> <p>Organismengruppe Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>